

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Würzburg
Januar 2023



**Sperrfrist:
31.01.2023, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Würzburg
Berichtsmonat:	Januar 2023
Erstellungsdatum:	26.01.2023
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	01.03.2023
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Januar 2023.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Würzburg

Januar 2023

	Seite
Die aktuelle Entwicklung des Arbeitsmarktes	4
Eckwerte des Arbeitsmarktes	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	8
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	9
Komponenten der Unterbeschäftigung	10
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	12
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	13
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	14
Gemeldete Arbeitsstellen	15
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	16
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	18
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	19
Geschäftsstellenbezirk Würzburg	20
Geschäftsstellenbezirk Kitzingen	23
Geschäftsstellenbezirk Lohr	26

Stabile Entwicklung trotz jahreszeitlich bedingten Anstiegs

Arbeitslosenzahl im Januar

+880 auf 8.070

Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich

+830 (+ 11,4 Prozent)

Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat

+0,3 Prozentpunkte auf 2,7 Prozent

Veränderung der Arbeitslosenquote gegenüber dem Vorjahr

+0,3 Prozentpunkte

„Der Arbeitsmarkt im Agenturbezirk Würzburg ist zufriedenstellend in das neue Jahr 2023 gestartet. Erwartungsgemäß hat sich die Zahl der Arbeitslosen aufgrund von Witterungseinflüssen erhöht und zwar um 880 auf 8.070. Obwohl der Anstieg um rund 200 Personen höher ausfiel als im zurückliegenden Jahreswechsel 2021/22, war er dennoch deutlich niedriger als in den Jahren davor“, stellt Stefan Beil, Leiter der Agentur für Arbeit Würzburg, fest. „Trotz der gedämpften wirtschaftlichen Aussichten bleibt die ArbeitskräfteNachfrage weiterhin hoch und die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten steigt beständig. Die Arbeitslosenquote ist gegenüber dem Vorjahr zwar um 0,3 Prozentpunkte auf 2,7 Prozent angewachsen, jedoch liegt das im Wesentlichen an den Geflüchteten aus der Ukraine. Lässt man diesen Sondereffekt außer Acht, nimmt der regionale Arbeitsmarkt weiterhin eine gute Entwicklung“, zeigt sich Beil zufrieden.

Fast 900 Personen mehr zu- als abgegangen

Im Januar wurden deutlich mehr Zu- als Abgänge registriert. Den 2.660 Zugängen standen 1.770 Abgänge gegenüber. Das Niveau des Vorjahrs wurde bei den Zugängen um 280 Personen oder 11,8 Prozent, das der Abgänge um 90 Personen oder genau fünf Prozent übertroffen. Von den zugegangenen Personen waren 1.500 unmittelbar zuvor erwerbstätig (+2,9 Prozent zum Vorjahr), von den abgegangenen haben 600 wieder eine Erwerbstätigkeit aufgenommen (-8,5 Prozent zum Vorjahr).

Unterbeschäftigung wächst stärker als Arbeitslosigkeit

Personen, die am Erhebungsstichtag an Qualifizierungen teilnehmen oder beispielsweise kurzfristig erkrankt sind, gelten gemäß gesetzlicher Definition nicht als arbeitslos und werden daher nicht in der Arbeitslosenstatistik ausgewiesen. Diese nicht berücksichtigten Personen werden jedoch gemeinsam mit den registrierten Arbeitslosen in der Unterbeschäftigungsstatistik abgebildet. Im Januar waren im Agenturbezirk (ohne die Berücksichtigung von Kurzarbeit) 11.250 Frauen und Männer unterbeschäftigt. Das waren 1.610 oder 16,7 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Unterbeschäftigungsquote betrug 3,8 Prozent und erhöhte sich um 0,6 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr. Der Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung lag bei 71,7 Prozent.

Fast jeder Dritte hat eine ausländische Staatsangehörigkeit

Der Zustrom von Geflüchteten aus der Ukraine hat den Bestand an ausländischen Arbeitslosen binnen eines Jahres um fast 50 Prozent anwachsen lassen. Von den insgesamt 2.620 ausländischen Arbeitslosen haben inzwischen 770 die ukrainische Staatsangehörigkeit. Da unter den Geflüchteten auch viele junge Menschen sind, hat sich die Jugendarbeitslosigkeit im Vorjahresvergleich ebenfalls überdurchschnittlich um 27,8 Prozent auf 720 erhöht.

Bei den Älteren, Langzeitarbeitslosen und den Schwerbehinderten waren die Arbeitslosenzahlen dagegen weiter rückläufig. Der Bestand der 55-Jährigen und älter hat sich um 1,9 Prozent auf 2.170 verringert, der der Langzeitarbeitslosen um 11,7 Prozent auf 1.600 und der der Schwerbehinderten um 4,1 Prozent auf 740.

Beschäftigungsentwicklung bleibt positiv

Am Stichtag 30. Juni 2022 waren im Agenturbezirk Würzburg 220.560 Menschen sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Das waren 3.710 oder 1,7 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. 47,8 Prozent der Beschäftigten waren Frauen und 52,2 Prozent Männer. Die Zahl der Teilzeitbeschäftigte erhöhte sich um drei Prozent auf 71.910. Der Zuwachs der Vollzeitbeschäftigten betrug dagegen „lediglich“ 1,1 Prozent auf 148.650 (Anteil: 67,4 Prozent). Der Anteil ausländischer Beschäftigter erhöhte sich um 10,9 Prozent auf 24.870. Fast jeder neunte Beschäftigte im Agenturbezirk hat damit eine ausländische Staatsangehörigkeit.

Stellenzugang auf Vorjahresniveau – Stellenbestand um acht Prozent darüber

Die Nachfrage nach neuen Arbeitskräften ist ungebrochen hoch und spiegelt sich im Bestand der offenen Stellen wider. Im Januar wurden von den Unternehmen 910 offene Stellen gemeldet. Das waren geringfügig weniger als vor einem Jahr. Aufgrund der Besetzungsengpässe erhöhte sich allerdings der Stellenbestand um 550 (+7,9 Prozent) auf 7.450. Gesucht werden hauptsächlich Fachkräfte. Nur rund ein Viertel (23,7 Prozent) der gemeldeten Stellen bezogen sich auf Helfertätigkeiten.

Entwicklung in den Rechtskreisen – Deutliche Zunahme in der Grundsicherung

In den Agenturen für Arbeit Würzburg, Kitzingen und Lohr wurden im Januar 4.370 Arbeitslose gezählt. Das waren 710 mehr als noch im Dezember, jedoch 20 weniger als vor einem Jahr. Die Zunahme hat hauptsächlich saisonale Gründe und ist im Januar üblich, da beispielsweise in vielen witterungsabhängigen Berufen die Tätigkeiten vorübergehend eingestellt werden.

In den Jobcentern des Agenturbezirks wurden 3.700 arbeitslose Frauen und Männer betreut. Eine Zunahme um 170 im Vormonats- und um 850 im Vorjahresvergleich. Hintergrund ist, dass Geflüchtete aus der Ukraine seit Juni 2022 in den Jobcentern erfasst werden. Von den dort 2.304 gemeldeten ukrainischen erwerbsfähigen Personen waren 770 arbeitslos.

Main-Spessart: niedrigste Arbeitslosenquote im Agenturbezirk

Im Januar waren im Landkreis Main-Spessart 1.560 Menschen arbeitslos gemeldet. Das waren 210 mehr als im Dezember und 70 mehr als vor einem Jahr. „Mit einer Arbeitslosenquote von 2,1 Prozent hat sich Main-Spessart von den anderen Regionen des Agenturbezirks etwas abgesetzt und auch im Vergleich zum Vorjahr ist die Zunahme der Quote um 0,1 Prozentpunkte erfreulich niedrig“, zeigt sich Beil zufrieden. Jeder dritte Arbeitslose (520) in Main-Spessart ist 55 Jahre und älter, 420 haben eine ausländische Staatsangehörigkeit, 270 sind seit mindestens einem Jahr ohne Beschäftigung und gelten damit als langzeitarbeitslos. 140 sind unter 25 Jahre alt und 180 schwerbehindert. Im Januar haben sich in der Agentur für Arbeit Lohr und dem Jobcenter Main-Spessart 610 Personen arbeitslos gemeldet – 50 oder 7,9 Prozent mehr als vor einem Jahr. 400 Personen haben ihre Arbeitslosigkeit wieder beendet, wovon 110 eine erneute Erwerbstätigkeit aufgenommen haben. Von den Unternehmen in der Region wurden 160 offene Stellen gemeldet. Das waren zehn Stellen mehr als im Vorjahr. Der Stellenbestand erhöhte sich um 200 Stellen oder 17,7 Prozent auf 1.320.

1.400 Arbeitslose im Landkreis Kitzingen

In den zurückliegenden zwölf Monaten ist die Arbeitslosigkeit im Landkreis Kitzingen um 130 oder 10,3 Prozent auf 1.400 angewachsen. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich sowohl gegenüber Dezember als auch dem Januar des Vorjahrs um jeweils 0,3 Prozentpunkte auf 2,7 Prozent. 380 Arbeitslose (26,9 Prozent) sind 55 Jahre und älter, 500 haben eine ausländische Staatsangehörigkeit, 200 sind langzeitarbeitslos, 130 unter 25 Jahre alt und 130 schwerbehindert. In der Arbeitsagentur Kitzingen und dem Jobcenter Landkreis Kitzingen haben sich im ersten Monat des neuen Jahres 470 Personen arbeitslos gemeldet. Das waren 50 oder elf Prozent mehr als im Vorjahr. 320 Personen haben ihre Arbeitslosigkeit wieder beendet, was ein Plus um 13 oder 4,2 Prozent bedeutet. Im Berichtszeitraum wurden von den Betrieben aus der Region 170 offene Stellen gemeldet. Das waren 20 oder knapp elf Prozent mehr als im Vorjahr. Der Stellenbestand verringerte sich in den zurückliegenden zwölf Monaten zwar um 240 oder 15,2 Prozent, bewegt sich aber mit 1.320 Angeboten noch immer auf einem hohen Niveau.

Überdurchschnittlicher Anstieg im Jobcenter des Landkreises Würzburg

Im Landkreis Würzburg waren im Januar 2.310 Menschen arbeitslos. Das waren 240 mehr als im Dezember und 410 mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich gegenüber dem Vormonat um 0,3 und gegenüber dem Vorjahr um 0,5 Prozentpunkte auf 2,5 Prozent. Während im Vorjahresvergleich in der Agentur für Arbeit Würzburg etwa 20 Landkreisbewohner weniger gemeldet waren (insgesamt 1.360) war im landkreiseigenen Jobcenter ein Anstieg um 430 (+83,9 Prozent) auf 950 arbeitslose Leistungsempfänger zu beobachten. Insgesamt haben sich im ersten Monat des Jahres 700 Personen mit Wohnsitz im Landkreis Würzburg arbeitslos gemeldet, 90 oder 15,2 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosigkeit beendet haben wiederum 450 Personen, was ebenfalls einer Zunahme um 50 oder 12,4 Prozent entspricht. Der Stellenzugang verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 20 auf 150 Angebote. Der Bestand erhöhte sich dagegen um 170 auf 1.700.

Entwicklung in der Stadt Würzburg

Im Stadtgebiet waren im Berichtsmonat 2.800 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet. Gegenüber Dezember bedeutet das eine Zunahme um 270 (+10,6 Prozent) und gegenüber dem Januar des zurückliegenden Jahres um 220 Personen (+8,4 Prozent). Die Arbeitslosenquote ist mit 3,7 Prozent um jeweils 0,3 Prozentpunkte gegenüber Vormonat und Vorjahr angewachsen. 870 Frauen und Männer aus dem Stadtgebiet haben sich arbeitslos gemeldet, knapp 100 mehr als vor einem Jahr. Im Gegenzug haben ähnlich viele wie im Vorjahr nämlich 600 die Arbeitslosigkeit wieder beendet, wovon etwa ein Drittel wieder eine Erwerbstätigkeit aufgenommen hat. Von den Arbeitgebern aus dem Stadtgebiet wurden 430 offene Stellen gemeldet. Das waren geringfügig weniger als vor einem Jahr. Der Stellenbestand erhöhte sich um 420 (+15,6 Prozent) auf 3.110.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Würzburg

Januar 2023

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	14.561	14.430	13.901	131	0,9	1.420	10,8	10,6	7,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.070	7.188	7.089	882	12,3	826	11,4	9,7	9,4
54,6% Männer	4.406	3.848	3.665	558	14,5	226	5,4	5,1	2,5
45,4% Frauen	3.664	3.340	3.424	324	9,7	600	19,6	15,5	18,1
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	717	671	663	46	6,9	156	27,8	28,5	22,8
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	149	153	137	-4	-2,6	48	47,5	44,3	48,9
36,7% 50 Jahre und älter	2.965	2.601	2.588	364	14,0	-11	-0,4	-5,3	-2,1
26,9% dar. 55 Jahre und älter	2.170	1.915	1.915	255	13,3	-43	-1,9	-6,1	-3,2
19,8% Langzeitarbeitslose	1.601	1.555	1.553	46	3,0	-212	-11,7	-13,8	-15,0
9,2% Schwerbehinderte Menschen	742	684	675	58	8,5	-32	-4,1	-6,2	-4,4
32,4% Ausländer	2.615	2.357	2.294	258	10,9	855	48,6	52,3	51,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.655	2.241	2.259	414	18,5	280	11,8	2,8	12,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.500	1.007	970	493	49,0	42	2,9	3,2	10,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	371	442	403	-71	-16,1	31	9,1	-6,9	-8,8
seit Jahresbeginn	2.655	27.228	24.987	x	x	280	11,8	6,1	6,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.770	2.141	2.321	-371	-17,3	85	5,0	2,5	8,4
dar. in Erwerbstätigkeit	602	603	773	-1	-0,2	-56	-8,5	-14,2	-1,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	300	495	571	-195	-39,4	8	2,7	15,7	28,3
seit Jahresbeginn	1.770	26.492	24.351	x	x	85	5,0	-4,6	-5,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,4	2,4	x	x	x	2,4	2,2	2,2
dar. Männer	2,9	2,5	2,4	x	x	x	2,7	2,4	2,3
Frauen	2,6	2,4	2,4	x	x	x	2,2	2,1	2,1
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,0	2,0	x	x	x	1,7	1,6	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,7	1,5	x	x	x	1,1	1,2	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,9	2,5	2,5	x	x	x	2,8	2,6	2,5
55 bis unter 65 Jahre	3,2	2,8	2,8	x	x	x	3,3	3,0	2,9
Ausländer	9,3	8,4	8,2	x	x	x	6,5	5,7	5,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	2,7	2,6	x	x	x	2,7	2,4	2,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.033	8.183	8.055	850	10,4	767	9,3	8,4	8,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.152	10.316	10.054	836	8,1	1.621	17,0	15,6	13,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.250	10.409	10.147	841	8,1	1.614	16,7	15,2	12,7
Unterbeschäftigtequote	3,8	3,5	3,4	x	x	x	3,2	3,0	3,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.951	3.393	3.192	558	16,4	44	1,1	-2,5	-5,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.955	9.829	9.872	126	1,3	1.774	21,7	20,0	19,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.891	3.939	4.014	-48	-1,2	772	24,8	25,7	24,7
Bedarfsgemeinschaften	7.769	7.755	7.768	14	0,2	1.255	19,3	18,7	18,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	905	1.129	1.176	-224	-19,8	-10	-1,1	-19,5	-13,1
Zugang seit Jahresbeginn	905	15.118	13.989	x	x	-10	-1,1	-2,1	-0,4
Bestand	7.451	7.360	7.593	91	1,2	548	7,9	4,8	9,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Würzburg
Januar 2023

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.009	6.999	6.522	10	0,1	-321	-4,4	-3,8	-6,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.369	3.661	3.527	708	19,3	-21	-0,5	-3,9	-5,6
59,2% Männer	2.586	2.121	1.980	465	21,9	-50	-1,9	-2,6	-6,1
40,8% Frauen	1.783	1.540	1.547	243	15,8	29	1,7	-5,7	-4,9
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	413	372	368	41	11,0	41	11,0	13,4	7,6
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	61	55	54	6	10,9	2	3,4	-	3,8
42,0% 50 Jahre und älter	1.835	1.539	1.497	296	19,2	-219	-10,7	-16,2	-15,4
33,2% dar. 55 Jahre und älter	1.451	1.244	1.220	207	16,6	-175	-10,8	-15,7	-15,0
8,8% Langzeitarbeitslose	386	373	377	13	3,5	-157	-28,9	-29,6	-31,3
8,6% Schwerbehinderte Menschen	375	343	339	32	9,3	-96	-20,4	-19,5	-16,9
19,0% Ausländer	832	655	570	177	27,0	55	7,1	5,3	-2,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.965	1.445	1.497	520	36,0	192	10,8	-3,3	9,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.371	873	863	498	57,0	63	4,8	4,4	15,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	245	260	266	-15	-5,8	26	11,9	-16,9	-6,3
seit Jahresbeginn	1.965	17.796	16.351	x	x	192	10,8	-3,0	-3,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.220	1.283	1.457	-63	-4,9	69	6,0	-6,6	0,3
dar. in Erwerbstätigkeit	514	507	635	7	1,4	-44	-7,9	-10,4	-
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	169	248	273	-79	-31,9	-21	-11,1	-6,1	-9,0
seit Jahresbeginn	1.220	17.380	16.097	x	x	69	6,0	-11,0	-11,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,2	1,2	x	x	x	1,5	1,3	1,3
dar. Männer	1,7	1,4	1,3	x	x	x	1,7	1,4	1,4
Frauen	1,3	1,1	1,1	x	x	x	1,2	1,2	1,2
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,1	1,1	x	x	x	1,1	1,0	1,0
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,6	0,6	x	x	x	0,6	0,6	0,6
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,5	1,4	x	x	x	2,0	1,7	1,7
55 bis unter 65 Jahre	2,1	1,8	1,8	x	x	x	2,4	2,2	2,1
Ausländer	3,0	2,3	2,0	x	x	x	2,9	2,3	2,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,4	1,3	x	x	x	1,6	1,4	1,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.534	3.839	3.690	695	18,1	-51	-1,1	-3,8	-5,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.202	4.526	4.351	676	14,9	-8	-0,2	-2,8	-6,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.300	4.619	4.444	681	14,7	-14	-0,3	-3,1	-6,4
Unterbeschäftigte	1,8	1,6	1,5	x	x	x	1,8	1,6	1,6
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.951	3.393	3.192	558	16,4	44	1,1	-2,5	-5,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Würzburg
Januar 2023

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.552	7.431	7.379	121	1,6	1.741	30,0	28,7	24,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.701	3.527	3.562	174	4,9	847	29,7	28,5	29,9
49,2% Männer	1.820	1.727	1.685	93	5,4	276	17,9	16,2	14,8
50,8% Frauen	1.881	1.800	1.877	81	4,5	571	43,6	43,0	47,3
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	304	299	295	5	1,7	115	60,8	54,1	49,0
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	88	98	83	-10	-10,2	46	109,5	92,2	107,5
30,5% 50 Jahre und älter	1.130	1.062	1.091	68	6,4	208	22,6	16,8	25,0
19,4% dar. 55 Jahre und älter	719	671	695	48	7,2	132	22,5	19,0	27,8
32,8% Langzeitarbeitslose	1.215	1.182	1.176	33	2,8	-55	-4,3	-7,2	-8,0
9,9% Schwerbehinderte Menschen	367	341	336	26	7,6	64	21,1	12,5	12,8
48,2% Ausländer	1.783	1.702	1.724	81	4,8	800	81,4	83,8	85,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	690	796	762	-106	-13,3	88	14,6	16,0	17,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	129	134	107	-5	-3,7	-21	-14,0	-4,3	-17,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	126	182	137	-56	-30,8	5	4,1	12,3	-13,3
seit Jahresbeginn	690	9.432	8.636	x	x	88	14,6	28,9	30,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	550	858	864	-308	-35,9	16	3,0	19,8	25,6
dar. in Erwerbstätigkeit	88	96	138	-8	-8,3	-12	-12,0	-29,9	-8,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	131	247	298	-116	-47,0	29	28,4	50,6	105,5
seit Jahresbeginn	550	9.112	8.254	x	x	16	3,0	10,4	9,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,3	1,2	1,2	x	x	x	1,0	0,9	0,9
dar. Männer	1,2	1,1	1,1	x	x	x	1,0	1,0	0,9
Frauen	1,3	1,3	1,3	x	x	x	0,9	0,9	0,9
15 bis unter 25 Jahre	0,9	0,9	0,9	x	x	x	0,6	0,6	0,6
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,1	0,9	x	x	x	0,5	0,6	0,4
50 bis unter 65 Jahre	1,1	1,0	1,1	x	x	x	0,9	0,9	0,8
55 bis unter 65 Jahre	1,1	1,0	1,0	x	x	x	0,9	0,9	0,8
Ausländer	6,4	6,1	6,2	x	x	x	3,6	3,4	3,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,4	1,3	1,3	x	x	x	1,1	1,0	1,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.500	4.344	4.365	156	3,6	819	22,2	22,0	23,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.950	5.790	5.703	160	2,8	1.629	37,7	35,7	34,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.950	5.790	5.703	160	2,8	1.628	37,7	35,6	34,1
Unterbeschäftigte ³⁾	2,0	2,0	1,9	x	x	x	1,4	1,4	1,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.955	9.829	9.872	126	1,3	1.774	21,7	20,0	19,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.891	3.939	4.014	-48	-1,2	772	24,8	25,7	24,7
Bedarfsgemeinschaften	7.769	7.755	7.768	14	0,2	1.255	19,3	18,7	18,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2022 bis Januar 2023.

[zurück zum Inhalt](#)

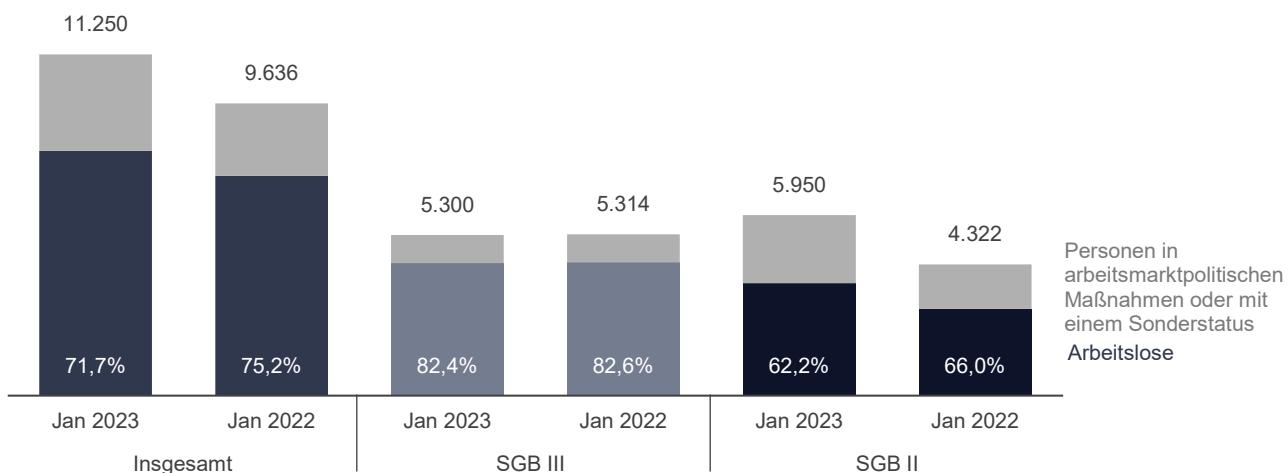
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Würzburg

Januar 2023

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2023	Dez 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Jan 2022	Dez 2021	Nov 2021	in %
Arbeitslosigkeit	8.070	7.188	882	12,3	826	11,4	9,7	9,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	963	995	-32	-3,2	-59	-5,8	-0,2	-1,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	403	432	-29	-6,7	-79	-16,4	-5,5	-5,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	560	563	-3	-0,5	20	3,7	4,3	0,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.033	8.183	850	10,4	767	9,3	8,4	8,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.119	2.133	-14	-0,7	854	67,5	55,4	39,8
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	436	450	-14	-3,1	-5	-1,1	-4,9	-6,8
Arbeitsgelegenheiten	74	80	-6	-7,5	7	10,4	8,1	5,2
Fremdförderung	1.224	1.225	-1	-0,1	819	202,2	181,0	162,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	5	6	-1	-16,7	-	-	-	16,7
Teilhabe am Arbeitsmarkt	63	65	-2	-3,1	-8	-11,3	-8,5	-8,5
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	317	307	10	3,3	41	14,9	-1,9	-28,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.152	10.316	836	8,1	1.621	17,0	15,6	13,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	97	93	4	4,3	-8	-7,6	-17,0	-17,7
Gründungszuschuss	97	93	4	4,3	-7	-6,7	-16,2	-17,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.250	10.409	841	8,1	1.614	16,7	15,2	12,7
Unterbeschäftigte	3,8	3,5	x	x	x	3,2	3,0	3,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	71,7	69,1	x	x	x	75,2	72,5	71,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.



[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Würzburg

Januar 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2023	Dez 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	4.369	3.661	708	19,3	-21	-0,5	-3,9	-5,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	165	178	-13	-7,3	-30	-15,4	-1,7	-9,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	165	178	-13	-7,3	-29	-14,9	-1,7	-9,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	*	*	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.534	3.839	695	18,1	-51	-1,1	-3,8	-5,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	668	687	-19	-2,8	43	6,9	3,2	-8,4
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	415	434	-19	-4,4	-4	-1,0	-2,0	-3,8
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	69	82	-13	-15,9	-7	-9,2	10,8	10,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	184	171	13	7,6	54	41,5	14,8	-28,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.202	4.526	676	14,9	-8	-0,2	-2,8	-6,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	97	93	4	4,3	-7	-6,7	-16,2	-17,0
Gründungszuschuss	97	93	4	4,3	-7	-6,7	-16,2	-17,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.300	4.619	681	14,7	-14	-0,3	-3,1	-6,4
Unterbeschäftigtequote	1,8	1,6	x	x	x	1,8	1,6	1,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,4	79,3	x	x	x	82,6	79,9	78,6
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	3.701	3.527	174	4,9	847	29,7	28,5	29,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	799	817	-18	-2,2	-28	-3,4	0,1	-0,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	239	254	-15	-5,9	-49	-17,0	-8,0	-2,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	560	563	-3	-0,5	21	3,9	4,3	0,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.500	4.344	156	3,6	819	22,2	22,0	23,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.451	1.446	5	0,3	811	126,7	104,5	89,1
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	21	16	5	31,3	-1	-4,5	-46,7	-47,1
Arbeitsgelegenheiten	74	80	-6	-7,5	7	10,4	8,1	5,2
Fremdförderung	1.155	1.143	12	1,0	826	x	215,7	199,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	5	6	-1	-16,7	-	-	-	16,7
Teilhabe am Arbeitsmarkt	63	65	-2	-3,1	-8	-11,3	-8,5	-8,5
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	133	136	-3	-2,2	-13	-8,9	-17,1	-28,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.950	5.790	160	2,8	1.629	37,7	35,7	34,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.950	5.790	160	2,8	1.628	37,7	35,6	34,1
Unterbeschäftigtequote	2,0	2,0	x	x	x	1,4	1,4	1,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	62,2	60,9	x	x	x	66,0	64,3	64,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

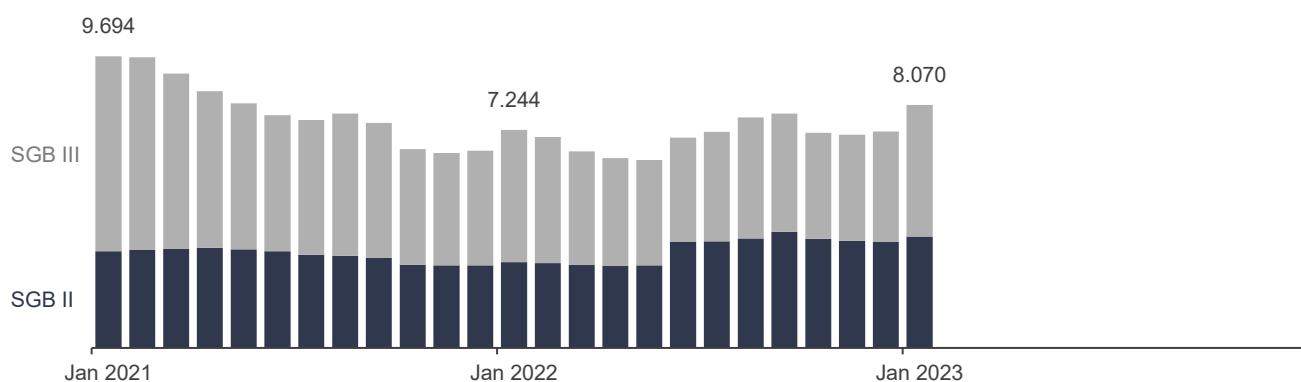
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)**Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen**

Agentur für Arbeit Würzburg

Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 882 auf 8.070 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 826 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,7%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 2,4% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.369, das sind 708 mehr als im Vormonat und 21 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,5%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.701 Arbeitslose, das ist ein Plus von 174 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2022 waren es 847 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Bestand an Arbeitslosen	Jan 2023	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vorjahr		Vorjahresmonat		Jan 2023	Vorjahr	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	6	7	8
Insgesamt	8.070	882	12,3	826	11,4	2,7	2,4	2,4
Männer	4.406	558	14,5	226	5,4	2,9	2,5	2,7
Frauen	3.664	324	9,7	600	19,6	2,6	2,4	2,2
15 bis unter 25 Jahre	717	46	6,9	156	27,8	2,2	2,0	1,7
15 bis unter 20 Jahre	149	-4	-2,6	48	47,5	1,6	1,7	1,1
50 Jahre und älter	2.965	364	14,0	-11	-0,4	2,9	2,5	2,8
55 Jahre und älter	2.170	255	13,3	-43	-1,9	3,2	2,8	3,3
Deutsche	5.455	624	12,9	-29	-0,5	2,0	1,8	2,0
Ausländer	2.615	258	10,9	855	48,6	9,3	8,4	6,5
Rechtskreis SGB III	4.369	708	19,3	-21	-0,5	1,5	1,2	1,5
Männer	2.586	465	21,9	-50	-1,9	1,7	1,4	1,7
Frauen	1.783	243	15,8	29	1,7	1,3	1,1	1,2
15 bis unter 25 Jahre	413	41	11,0	41	11,0	1,3	1,1	1,1
15 bis unter 20 Jahre	61	6	10,9	2	3,4	0,7	0,6	0,6
50 Jahre und älter	1.835	296	19,2	-219	-10,7	1,8	1,5	2,0
55 Jahre und älter	1.451	207	16,6	-175	-10,8	2,1	1,8	2,4
Deutsche	3.537	531	17,7	-76	-2,1	1,3	1,1	1,3
Ausländer	832	177	27,0	55	7,1	3,0	2,3	2,9
Rechtskreis SGB II	3.701	174	4,9	847	29,7	1,3	1,2	1,0
Männer	1.820	93	5,4	276	17,9	1,2	1,1	1,0
Frauen	1.881	81	4,5	571	43,6	1,3	1,3	0,9
15 bis unter 25 Jahre	304	5	1,7	115	60,8	0,9	0,9	0,6
15 bis unter 20 Jahre	88	-10	-10,2	46	109,5	1,0	1,1	0,5
50 Jahre und älter	1.130	68	6,4	208	22,6	1,1	1,0	0,9
55 Jahre und älter	719	48	7,2	132	22,5	1,1	1,0	0,9
Deutsche	1.918	93	5,1	47	2,5	0,7	0,7	0,7
Ausländer	1.783	81	4,8	800	81,4	6,4	6,1	3,6

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

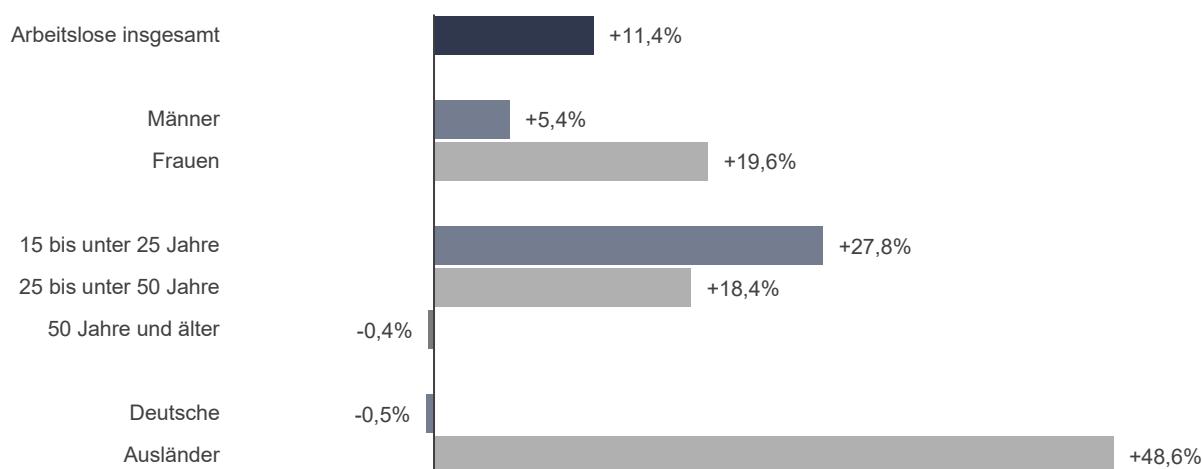
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Agentur für Arbeit Würzburg

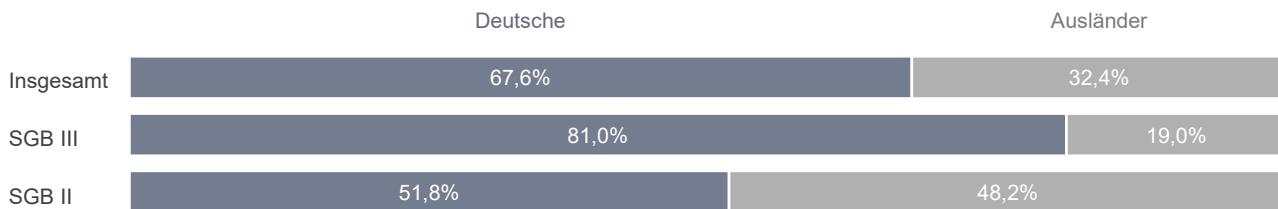
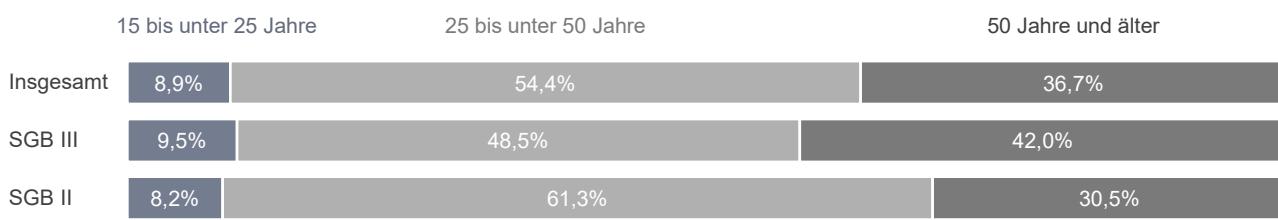
Januar 2023

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Januar von -1% bei Deutschen bis +49% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

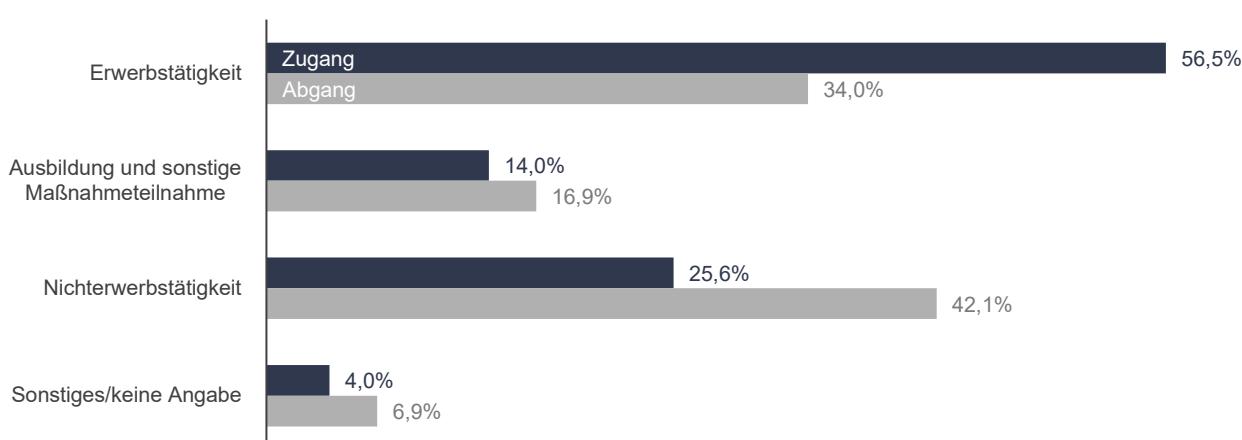
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Würzburg

Januar 2023

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 2.655 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 280 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.770 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 85 mehr als im Januar 2022. Im Januar meldeten sich 1.500 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 42 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 602 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 56 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		1	2	3	4	5		
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.655	414	18,5	280	11,8	2.655	280	11,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.500	493	49,0	42	2,9	1.500	42	2,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.450	490	51,0	50	3,6	1.450	50	3,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	12	2	20,0	-1	-7,7	12	-1	-7,7
Selbständigkeit	32	-	-	-7	-17,9	32	-7	-17,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	371	-71	-16,1	31	9,1	371	31	9,1
Nichterwerbstätigkeit	679	21	3,2	157	30,1	679	157	30,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	384	8	2,1	63	19,6	384	63	19,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	256	-	-	89	53,3	256	89	53,3
Sonstiges/keine Angabe	105	-29	-21,6	50	90,9	105	50	90,9
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.770	-371	-17,3	85	5,0	1.770	85	5,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	602	-1	-0,2	-56	-8,5	602	-56	-8,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	547	-9	-1,6	-49	-8,2	547	-49	-8,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	4	-	-	-1	-20,0	4	-1	-20,0
Selbständigkeit	45	5	12,5	-5	-10,0	45	-5	-10,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	300	-195	-39,4	8	2,7	300	8	2,7
Nichterwerbstätigkeit	745	-130	-14,9	119	19,0	745	119	19,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	436	-95	-17,9	90	26,0	436	90	26,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	234	-10	-4,1	30	14,7	234	30	14,7
Sonstiges/keine Angabe	123	-45	-26,8	14	12,8	123	14	12,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

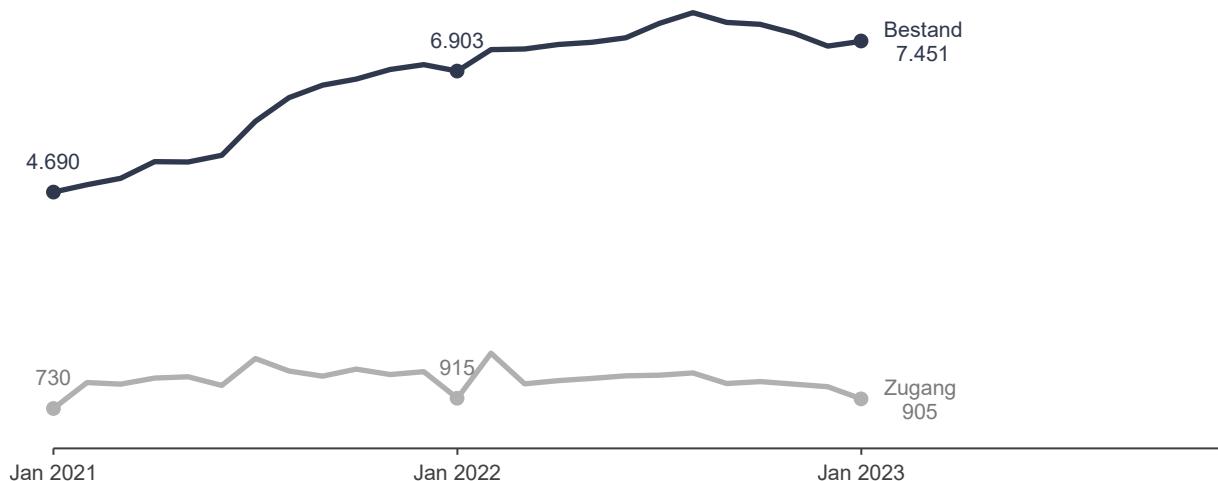
Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Würzburg

Januar 2023

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg waren im Januar 7.451 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Plus von 91 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 548 Stellen mehr (+8 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 905 neue Arbeitsstellen, das waren 10 oder 1 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 815 Arbeitsstellen abgemeldet, 222 oder 21 Prozent weniger als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat					
		absolut	in %	absolut	in %				
		1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang		905	-224	-19,8	-10	-1,1	905	-10	-1,1
dar. sofort zu besetzen		606	-259	-29,9	-61	-9,1	606	-61	-9,1
sozialversicherungspflichtig		902	-220	-19,6	-8	-0,9	902	-8	-0,9
dar. sofort zu besetzen		604	-255	-29,7	-59	-8,9	604	-59	-8,9
Bestand		7.451	91	1,2	548	7,9	7.451	548	7,9
dar. sofort zu besetzen		7.114	30	0,4	484	7,3	7.114	484	7,3
sozialversicherungspflichtig		7.382	95	1,3	560	8,2	7.382	560	8,2
dar. sofort zu besetzen		7.046	33	0,5	494	7,5	7.046	494	7,5
Abgang		815	-453	-35,7	-222	-21,4	815	-222	-21,4
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen		809	-450	-35,7	-217	-21,2	809	-217	-21,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)**Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen**

Agentur für Arbeit Würzburg

Januar 2023

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jan 2023	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
			1	2	3	4
Arbeitslose	8.070	100	882	12,3	826	11,4
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	179	2,2	50	38,8	28	18,5
Fertigungsberufe	435	5,4	50	13,0	-12	-2,7
Fertigungstechnische Berufe	390	4,8	45	13,0	-39	-9,1
Bau- und Ausbauberufe	459	5,7	128	38,7	26	6,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	574	7,1	78	15,7	38	7,1
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	355	4,4	33	10,2	36	11,3
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	468	5,8	45	10,6	41	9,6
Handelsberufe	699	8,7	32	4,8	-26	-3,6
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	689	8,5	88	14,6	-17	-2,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	300	3,7	14	4,9	29	10,7
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	239	3,0	28	13,3	-	-
Sicherheitsberufe	645	8,0	23	3,7	14	2,2
Verkehrs- und Logistikberufe	1.094	13,6	137	14,3	87	8,6
Reinigungsberufe	569	7,1	22	4,0	66	13,1
Keine Angabe	975	12,1	109	12,6	555	132,1
Gemeldete Arbeitsstellen	7.451	100	91	1,2	548	7,9
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	355	4,8	-	-	209	143,2
Fertigungsberufe	828	11,1	23	2,9	44	5,6
Fertigungstechnische Berufe	1.016	13,6	46	4,7	158	18,4
Bau- und Ausbauberufe	540	7,2	-10	-1,8	13	2,5
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	608	8,2	-27	-4,3	26	4,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	600	8,1	2	0,3	-27	-4,3
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	335	4,5	17	5,3	61	22,3
Handelsberufe	757	10,2	-35	-4,4	54	7,7
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	389	5,2	18	4,9	64	19,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	362	4,9	-9	-2,4	18	5,2
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	303	4,1	11	3,8	50	19,8
Sicherheitsberufe	107	1,4	4	3,9	4	3,9
Verkehrs- und Logistikberufe	1.073	14,4	70	7,0	-124	-10,4
Reinigungsberufe	177	2,4	-19	-9,7	-3	-1,7
Keine Angabe	*	*	*	*	*	*

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

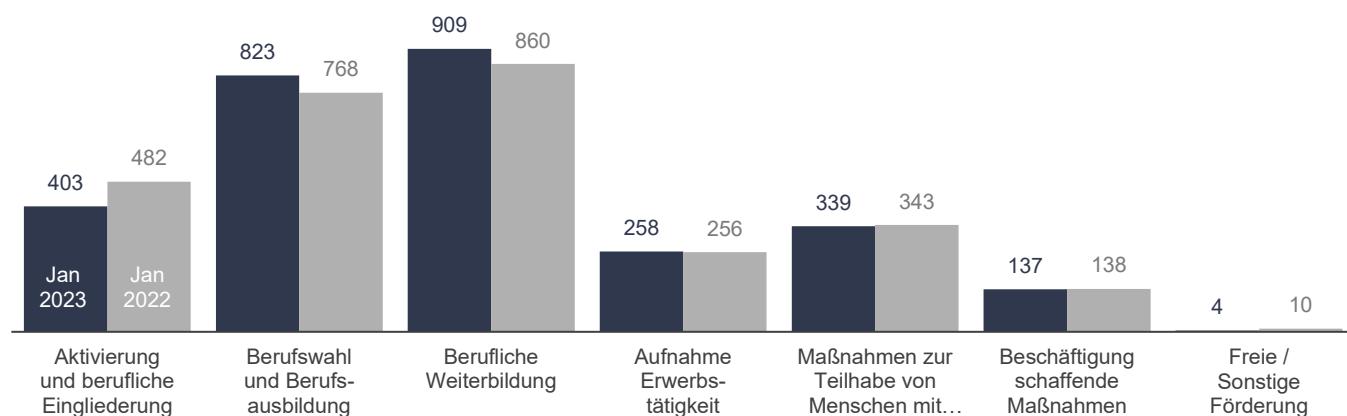
Agentur für Arbeit Würzburg

Januar 2023

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jan 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %	
		1	2	3	4	5			
Zugang									
Aktivierung und berufliche Eingliederung	248	-115	-31,7	-78	-23,9	248	-78	-23,9	
Berufswahl und Berufsausbildung	37	-16	-30,2	-7	-15,9	37	-7	-15,9	
Berufliche Weiterbildung	55	-42	-43,3	-6	-9,8	55	-6	-9,8	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	28	-8	-22,2	-5	-15,2	28	-5	-15,2	
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	23	-8	-25,8	-3	-11,5	23	-3	-11,5	
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	6	-4	-40,0	-3	-33,3	6	-3	-33,3	
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-3	-100,0	-	-3	-100,0	
Bestand									
Aktivierung und berufliche Eingliederung	403	-29	-6,7	-79	-16,4	403	-79	-16,4	
Berufswahl und Berufsausbildung	823	7	0,9	55	7,2	823	55	7,2	
Berufliche Weiterbildung	909	-28	-3,0	49	5,7	909	49	5,7	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	258	-6	-2,3	2	0,8	258	2	0,8	
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	339	-1	-0,3	-4	-1,2	339	-4	-1,2	
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	137	-8	-5,5	-1	-0,7	137	-1	-0,7	
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	-1	-20,0	-6	-60,0	4	-6	-60,0	
Abgang									
Aktivierung und berufliche Eingliederung	207	-45	-17,9	5	2,5	207	5	2,5	
Berufswahl und Berufsausbildung	23	-4	-14,8	-6	-20,7	23	-6	-20,7	
Berufliche Weiterbildung	107	9	9,2	-1	-0,9	107	-1	-0,9	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	37	-2	-5,1	-19	-33,9	37	-19	-33,9	
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	14	-31	-68,9	-2	-12,5	14	-2	-12,5	
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	13	2	18,2	-3	-18,8	13	-3	-18,8	
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Würzburg (Arbeitsort)

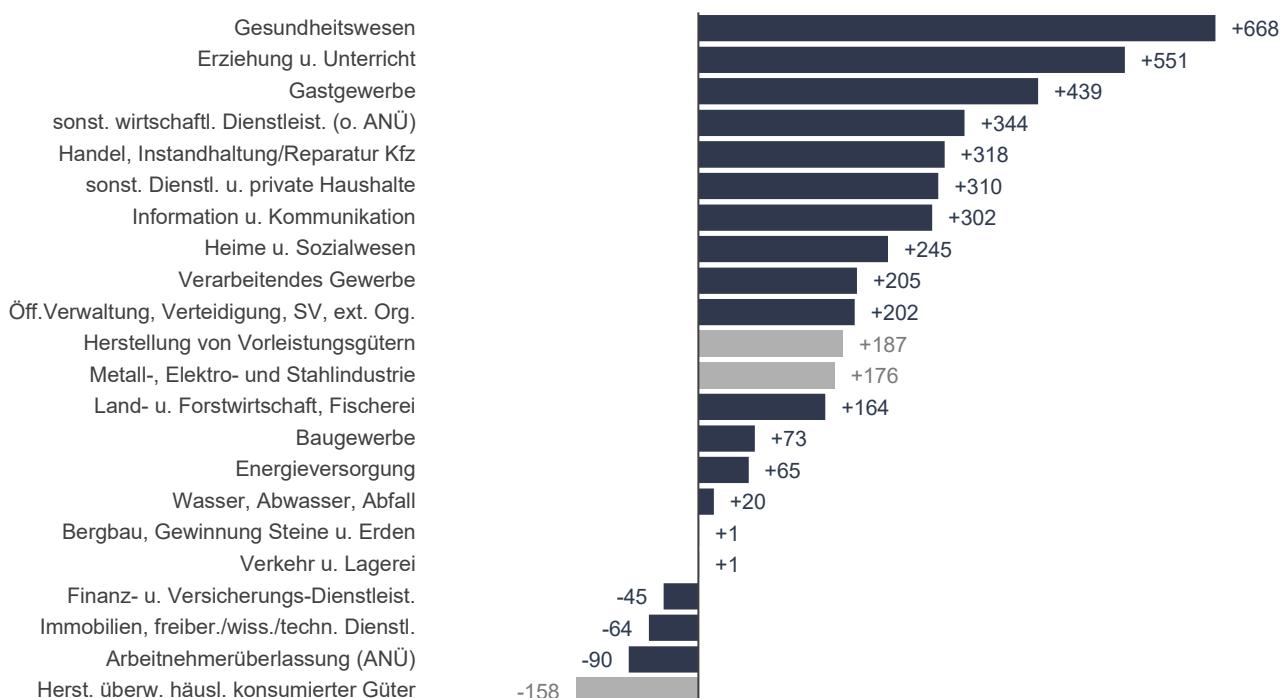
Juni 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2022, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg auf 220.561. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 3.708 oder 1,7%, nach +2.703 oder +1,2% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+668 oder +3,2%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (-158 oder -1,9%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2022



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2022 / Jun 2021	
	Jun 2022	Mrz 2022	Dez 2021	Sep 2021	Jun 2021		
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	220.561	219.123	218.717	219.421	216.853	3.708	1,7
52,2% Männer	115.108	114.225	113.757	114.641	113.352	1.756	1,5
47,8% Frauen	105.453	104.898	104.960	104.780	103.501	1.952	1,9
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	23.940	24.279	24.786	25.423	23.585	355	1,5
66,0% 25 bis unter 55 Jahre	145.642	144.685	144.079	144.530	144.208	1.434	1,0
22,2% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	48.876	48.166	47.873	47.545	47.198	1.678	3,6
67,4% Vollzeit	148.648	147.977	147.920	149.278	147.044	1.604	1,1
32,6% Teilzeit	71.913	71.146	70.797	70.143	69.809	2.104	3,0
88,7% Deutsche	195.683	195.688	196.139	196.394	194.426	1.257	0,6
11,3% Ausländer	24.874	23.431	22.574	23.024	22.424	2.450	10,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

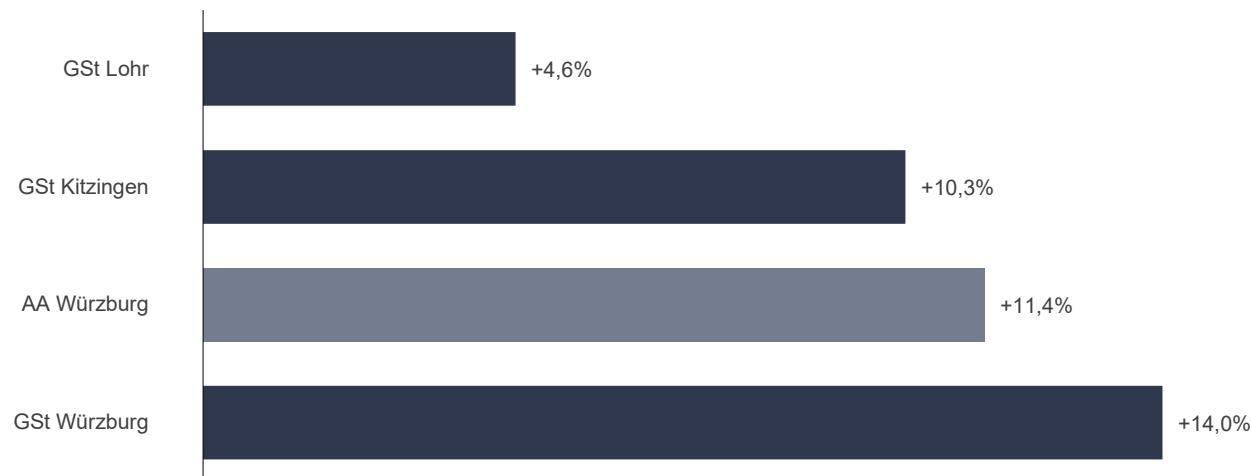
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Würzburg

Januar 2023

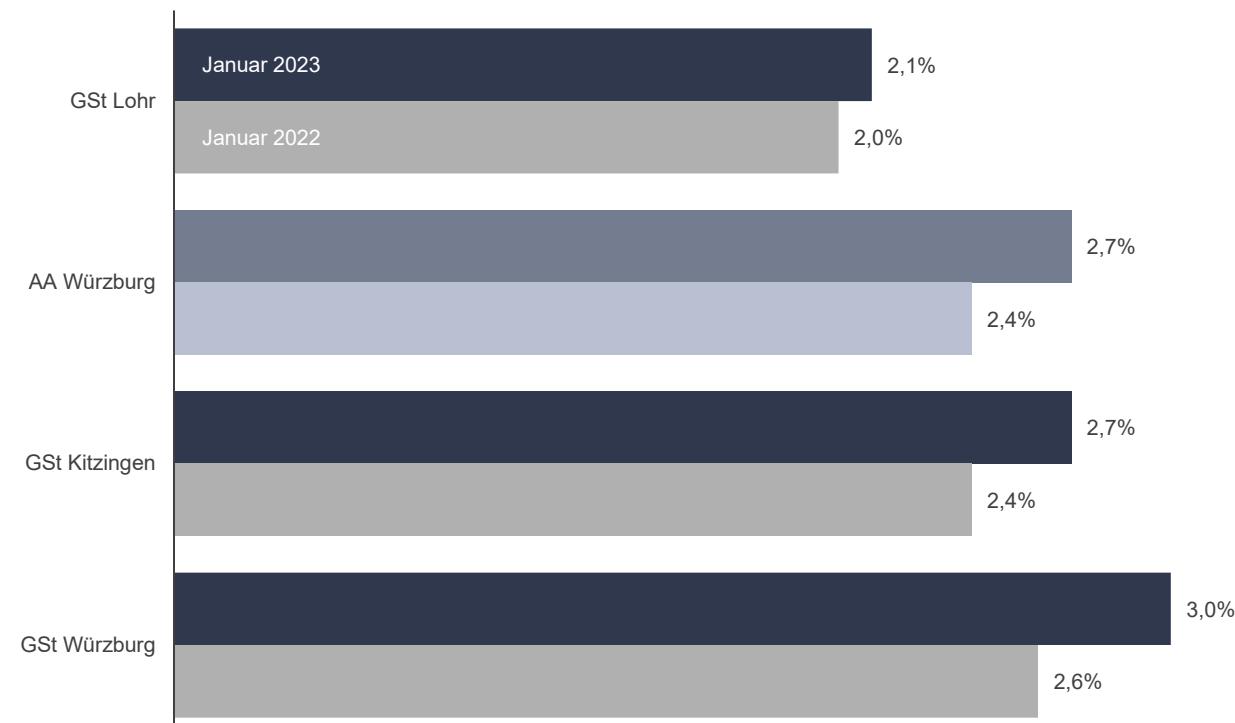
Im Agenturbezirk Würzburg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Januar relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Lohr; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 5%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Würzburg mit einer Zunahme von 14%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im Januar 2023 von 2,1% in Lohr bis 3,0% in Würzburg.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Würzburg
Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 512 auf 5.113 Personen gestiegen. Das waren 628 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,6%. Dabei meldeten sich 1.567 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 188 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.052 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+46).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 28 Stellen auf 4.810 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 585 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Januar 581 neue Arbeitsstellen, 33 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.215	9.131	8.750	84	0,9	1.012	12,3	12,0	7,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.113	4.601	4.582	512	11,1	628	14,0	11,8	10,8
54,5% Männer	2.787	2.475	2.369	312	12,6	204	7,9	7,7	4,4
45,5% Frauen	2.326	2.126	2.213	200	9,4	424	22,3	16,9	18,7
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	453	416	423	37	8,9	118	35,2	31,2	22,6
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	87	90	83	-3	-3,3	35	67,3	66,7	62,7
34,4% 50 Jahre und älter	1.759	1.587	1.595	172	10,8	6	0,3	-4,3	-1,8
25,0% dar. 55 Jahre und älter	1.279	1.173	1.176	106	9,0	-19	-1,5	-3,9	-2,8
22,1% Langzeitarbeitslose	1.128	1.108	1.109	20	1,8	-110	-8,9	-10,4	-12,2
8,4% Schwerbehinderte Menschen	431	408	406	23	5,6	7	1,7	3,0	2,8
33,1% Ausländer	1.693	1.501	1.498	192	12,8	552	48,4	45,6	48,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.567	1.324	1.334	243	18,4	188	13,6	3,3	14,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	899	596	582	303	50,8	57	6,8	-2,0	15,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	223	256	235	-33	-12,9	20	9,9	-8,9	-8,6
15 bis unter 25 Jahre	201	215	185	-14	-6,5	35	21,1	9,7	-4,6
55 Jahre und älter	281	201	229	80	39,8	15	5,6	-9,5	17,4
seit Jahresbeginn	1.567	16.281	14.957	x	x	188	13,6	7,6	7,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.052	1.309	1.409	-257	-19,6	46	4,6	1,1	7,1
dar. in Erwerbstätigkeit	383	393	488	-10	-2,5	-11	-2,8	-12,5	-5,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	162	303	351	-141	-46,5	-26	-13,8	16,5	36,6
15 bis unter 25 Jahre	151	208	226	-57	-27,4	14	10,2	-6,7	0,4
55 Jahre und älter	183	215	235	-32	-14,9	-12	-6,2	-3,2	-1,3
seit Jahresbeginn	1.052	15.723	14.414	x	x	46	4,6	-4,3	-4,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,0	2,7	2,7	x	x	x	2,6	2,4	2,4
Männer	3,2	2,8	2,7	x	x	x	2,9	2,6	2,6
Frauen	2,8	2,6	2,7	x	x	x	2,3	2,2	2,3
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,1	2,2	x	x	x	1,7	1,6	1,8
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,9	1,8	x	x	x	1,1	1,2	1,1
50 bis unter 65 Jahre	3,2	2,9	2,9	x	x	x	3,1	3,0	2,9
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,2	3,2	x	x	x	3,6	3,4	3,3
Ausländer	10,1	8,9	8,9	x	x	x	7,0	6,4	6,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,3	3,0	3,0	x	x	x	2,9	2,7	2,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	581	725	772	-144	-19,9	-33	-5,4	-21,9	-3,5
Zugang seit Jahresbeginn	581	10.073	9.348	x	x	-33	-5,4	3,8	6,5
Bestand	4.810	4.782	4.980	28	0,6	585	13,8	12,4	19,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Würzburg

Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 389 auf 2.663 Personen gestiegen. Das waren 68 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,5%.

Dabei meldeten sich 1.162 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 110 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 749 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+68).

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.234	4.236	3.966	-2	-0,0	-82	-1,9	-1,7	-4,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.663	2.274	2.206	389	17,1	68	2,6	0,7	-1,5
59,1% Männer	1.573	1.331	1.256	242	18,2	33	2,1	3,7	0,3
40,9% Frauen	1.090	943	950	147	15,6	35	3,3	-3,3	-3,8
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	248	216	218	32	14,8	25	11,2	11,3	6,3
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	30	28	25	2	7,1	-	-	12,0	-3,8
39,1% 50 Jahre und älter	1.040	903	873	137	15,2	-90	-8,0	-13,4	-14,2
31,2% dar. 55 Jahre und älter	831	739	718	92	12,4	-67	-7,5	-11,4	-12,9
9,5% Langzeitarbeitslose	254	249	256	5	2,0	-84	-24,9	-22,2	-23,4
7,6% Schwerbehinderte Menschen	203	191	188	12	6,3	-43	-17,5	-10,7	-10,9
19,2% Ausländer	511	400	354	111	27,8	25	5,1	5,3	2,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.162	852	889	310	36,4	110	10,5	-2,7	13,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	822	526	529	296	56,3	57	7,5	1,5	20,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	144	158	154	-14	-8,9	6	4,3	-12,2	-1,9
15 bis unter 25 Jahre	155	142	122	13	9,2	26	20,2	6,0	-0,8
55 Jahre und älter	235	150	169	85	56,7	15	6,8	-9,6	10,5
seit Jahresbeginn	1.162	10.723	9.871	x	x	110	10,5	-0,8	-0,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	749	766	901	-17	-2,2	68	10,0	-7,2	1,8
dar. in Erwerbstätigkeit	338	329	403	9	2,7	4	1,2	-8,4	-3,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	98	139	178	-41	-29,5	-14	-12,5	-1,4	8,5
15 bis unter 25 Jahre	108	131	151	-23	-17,6	21	24,1	-5,1	-2,6
55 Jahre und älter	143	129	166	14	10,9	-12	-7,7	-19,4	-8,8
seit Jahresbeginn	749	10.287	9.521	x	x	68	10,0	-10,2	-10,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,3	1,3	x	x	x	1,5	1,3	1,3
Männer	1,8	1,5	1,4	x	x	x	1,8	1,5	1,4
Frauen	1,3	1,1	1,2	x	x	x	1,3	1,2	1,2
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,1	1,1	x	x	x	1,1	1,0	1,0
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,6	0,5	x	x	x	0,7	0,5	0,6
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,6	1,6	x	x	x	2,0	1,8	1,8
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,0	2,0	x	x	x	2,5	2,3	2,3
Ausländer	3,0	2,4	2,1	x	x	x	3,0	2,3	2,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,5	1,4	x	x	x	1,7	1,5	1,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Würzburg

Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 123 auf 2.450 Personen gestiegen. Das waren 560 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,1%.

Dabei meldeten sich 405 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 78 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 303 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 22 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.981	4.895	4.784	86	1,8	1.094	28,1	27,4	19,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.450	2.327	2.376	123	5,3	560	29,6	25,3	25,4
49,6% Männer	1.214	1.144	1.113	70	6,1	171	16,4	12,9	9,4
50,4% Frauen	1.236	1.183	1.263	53	4,5	389	45,9	40,2	44,0
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	205	200	205	5	2,5	93	83,0	62,6	46,4
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	57	62	58	-5	-8,1	35	159,1	113,8	132,0
29,3% 50 Jahre und älter	719	684	722	35	5,1	96	15,4	11,0	19,1
18,3% dar. 55 Jahre und älter	448	434	458	14	3,2	48	12,0	12,1	18,7
35,7% Langzeitarbeitslose	874	859	853	15	1,7	-26	-2,9	-6,2	-8,2
9,3% Schwerbehinderte Menschen	228	217	218	11	5,1	50	28,1	19,2	18,5
48,2% Ausländer	1.182	1.101	1.144	81	7,4	527	80,5	69,1	71,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	405	472	445	-67	-14,2	78	23,9	16,3	16,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	77	70	53	7	10,0	-	-	-22,2	-19,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	79	98	81	-19	-19,4	14	21,5	-3,0	-19,0
15 bis unter 25 Jahre	46	73	63	-27	-37,0	9	24,3	17,7	-11,3
55 Jahre und älter	46	51	60	-5	-9,8	-	-	-8,9	42,9
seit Jahresbeginn	405	5.558	5.086	x	x	78	23,9	28,4	29,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	303	543	508	-240	-44,2	-22	-6,8	15,5	18,1
dar. in Erwerbstätigkeit	45	64	85	-19	-29,7	-15	-25,0	-28,9	-15,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	64	164	173	-100	-61,0	-12	-15,8	37,8	86,0
15 bis unter 25 Jahre	43	77	75	-34	-44,2	-7	-14,0	-9,4	7,1
55 Jahre und älter	40	86	69	-46	-53,5	-	-	38,7	23,2
seit Jahresbeginn	303	5.436	4.893	x	x	-22	-6,8	9,2	8,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,1	1,1	1,1
Männer	1,4	1,3	1,3	x	x	x	1,2	1,2	1,2
Frauen	1,5	1,4	1,5	x	x	x	1,0	1,0	1,1
15 bis unter 25 Jahre	1,0	1,0	1,0	x	x	x	0,6	0,6	0,7
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,3	1,3	x	x	x	0,5	0,6	0,5
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,2	1,3	x	x	x	1,1	1,1	1,1
55 bis unter 65 Jahre	1,2	1,2	1,3	x	x	x	1,1	1,1	1,1
Ausländer	7,0	6,6	6,8	x	x	x	4,0	4,0	4,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,2	1,2	1,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Kitzingen
Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 156 auf 1.398 Personen gestiegen. Das waren 130 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,4%. Dabei meldeten sich 474 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 47 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 320 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+13).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 32 Stellen auf 1.319 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 236 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 167 neue Arbeitsstellen, 16 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.430	2.406	2.323	24	1,0	170	7,5	7,2	7,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.398	1.242	1.228	156	12,6	130	10,3	8,3	15,3
54,3% Männer	759	655	636	104	15,9	38	5,3	2,8	10,2
45,7% Frauen	639	587	592	52	8,9	92	16,8	15,1	21,3
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	128	121	119	7	5,8	25	24,3	22,2	29,3
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	27	25	1	3,7	10	55,6	22,7	56,3
38,3% 50 Jahre und älter	535	471	458	64	13,6	-38	-6,6	-6,4	3,6
26,9% dar. 55 Jahre und älter	376	326	332	50	15,3	-36	-8,7	-11,2	2,8
14,6% Langzeitarbeitslose	204	201	206	3	1,5	-73	-26,4	-22,4	-15,6
9,2% Schwerbehinderte Menschen	128	122	112	6	4,9	-11	-7,9	-4,7	-4,3
36,0% Ausländer	503	471	452	32	6,8	207	69,9	78,4	76,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	474	416	437	58	13,9	47	11,0	-5,5	9,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	286	211	205	75	35,5	-11	-3,7	11,1	16,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	52	67	70	-15	-22,4	1	2,0	-25,6	-23,1
15 bis unter 25 Jahre	62	63	68	-1	-1,6	-4	-6,1	-20,3	3,0
55 Jahre und älter	99	67	83	32	47,8	7	7,6	-35,6	6,4
seit Jahresbeginn	474	5.110	4.694	x	x	47	11,0	3,8	4,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	320	396	449	-76	-19,2	13	4,2	9,7	16,3
dar. in Erwerbstätigkeit	111	103	139	8	7,8	-23	-17,2	-14,9	7,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	42	80	106	-38	-47,5	-12	-22,2	19,4	19,1
15 bis unter 25 Jahre	49	63	80	-14	-22,2	-12	-19,7	-12,5	25,0
55 Jahre und älter	52	73	75	-21	-28,8	2	4,0	17,7	-12,8
seit Jahresbeginn	320	4.997	4.601	x	x	13	4,2	-3,8	-4,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,4	2,3	x	x	x	2,4	2,2	2,0
Männer	2,7	2,3	2,3	x	x	x	2,6	2,3	2,0
Frauen	2,6	2,4	2,4	x	x	x	2,2	2,1	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,1	2,1	x	x	x	1,8	1,7	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,4	1,3	x	x	x	1,0	1,2	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,4	2,3	x	x	x	2,9	2,6	2,2
55 bis unter 65 Jahre	3,0	2,5	2,6	x	x	x	3,3	2,9	2,6
Ausländer	8,9	8,3	8,0	x	x	x	5,5	4,9	4,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	2,6	2,6	x	x	x	2,7	2,4	2,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	167	216	182	-49	-22,7	16	10,6	-18,2	-25,4
Zugang seit Jahresbeginn	167	2.465	2.249	x	x	16	10,6	-20,5	-20,8
Bestand	1.319	1.287	1.300	32	2,5	-236	-15,2	-21,0	-20,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Kitzingen

Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 128 auf 795 Personen gestiegen. Das waren 65 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 350 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 14 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert 217 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-1).

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.279	1.258	1.165	21	1,7	-165	-11,4	-11,0	-12,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	795	667	638	128	19,2	-65	-7,6	-10,5	-8,2
58,1% Männer	462	378	356	84	22,2	-44	-8,7	-10,4	-7,5
41,9% Frauen	333	289	282	44	15,2	-21	-5,9	-10,5	-9,0
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	70	64	66	6	9,4	3	4,5	8,5	8,2
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	12	9	12	3	33,3	2	20,0	-25,0	71,4
43,5% 50 Jahre und älter	346	298	287	48	16,1	-86	-19,9	-17,2	-8,6
31,4% dar. 55 Jahre und älter	250	215	220	35	16,3	-72	-22,4	-22,7	-9,8
7,5% Langzeitarbeitslose	60	63	64	-3	-4,8	-54	-47,4	-38,2	-34,7
10,1% Schwerbehinderte Menschen	80	79	75	1	1,3	-14	-14,9	-9,2	-1,3
22,8% Ausländer	181	149	125	32	21,5	17	10,4	8,8	-10,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	350	274	294	76	27,7	14	4,2	-13,3	4,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	260	182	172	78	42,9	-4	-1,5	11,7	15,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	38	44	55	-6	-13,6	-5	-11,6	-38,0	-25,7
15 bis unter 25 Jahre	46	35	51	11	31,4	-2	-4,2	-34,0	4,1
55 Jahre und älter	73	49	63	24	49,0	-5	-6,4	-38,0	21,2
seit Jahresbeginn	350	3.226	2.952	x	x	14	4,2	-8,9	-8,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	217	239	269	-22	-9,2	-1	-0,5	-8,4	-
dar. in Erwerbstätigkeit	90	87	111	3	3,4	-25	-21,7	-17,9	4,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	31	46	51	-15	-32,6	-16	-34,0	-14,8	-28,2
15 bis unter 25 Jahre	34	39	57	-5	-12,8	-7	-17,1	-27,8	18,8
55 Jahre und älter	39	51	53	-12	-23,5	4	11,4	15,9	-10,2
seit Jahresbeginn	217	3.234	2.995	x	x	-1	-0,5	-13,3	-13,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,3	1,2	x	x	x	1,6	1,4	1,3
Männer	1,6	1,3	1,3	x	x	x	1,8	1,5	1,4
Frauen	1,4	1,2	1,1	x	x	x	1,4	1,3	1,3
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,1	1,2	x	x	x	1,2	1,0	1,1
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,5	0,6	x	x	x	0,5	0,7	0,4
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,5	1,4	x	x	x	2,2	1,8	1,6
55 bis unter 65 Jahre	2,0	1,7	1,7	x	x	x	2,6	2,2	1,9
Ausländer	3,2	2,6	2,2	x	x	x	3,0	2,5	2,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,4	1,3	x	x	x	1,8	1,6	1,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Kitzingen

Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 28 auf 603 Personen gestiegen. Das waren 195 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 0,8%.

Dabei meldeten sich 124 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 33 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 103 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 14 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.151	1.148	1.158	3	0,3	335	41,1	38,1	39,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	603	575	590	28	4,9	195	47,8	43,0	59,5
49,3% Männer	297	277	280	20	7,2	82	38,1	28,8	45,8
50,7% Frauen	306	298	310	8	2,7	113	58,5	59,4	74,2
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	58	57	53	1	1,8	22	61,1	42,5	71,0
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	18	13	-2	-11,1	8	100,0	80,0	44,4
31,3% 50 Jahre und älter	189	173	171	16	9,2	48	34,0	21,0	33,6
20,9% dar. 55 Jahre und älter	126	111	112	15	13,5	36	40,0	24,7	41,8
23,9% Langzeitarbeitslose	144	138	142	6	4,3	-19	-11,7	-12,1	-2,7
8,0% Schwerbehinderte Menschen	48	43	37	5	11,6	3	6,7	4,9	-9,8
53,4% Ausländer	322	322	327	-	-	190	143,9	153,5	181,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	124	142	143	-18	-12,7	33	36,3	14,5	23,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	26	29	33	-3	-10,3	-7	-21,2	7,4	22,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	14	23	15	-9	-39,1	6	75,0	21,1	-11,8
15 bis unter 25 Jahre	16	28	17	-12	-42,9	-2	-11,1	7,7	-
55 Jahre und älter	26	18	20	8	44,4	12	85,7	-28,0	-23,1
seit Jahresbeginn	124	1.884	1.742	x	x	33	36,3	36,4	38,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	103	157	180	-54	-34,4	14	15,7	57,0	53,8
dar. in Erwerbstätigkeit	21	16	28	5	31,3	2	10,5	6,7	21,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	11	34	55	-23	-67,6	4	57,1	161,5	205,6
15 bis unter 25 Jahre	15	24	23	-9	-37,5	-5	-25,0	33,3	43,8
55 Jahre und älter	13	22	22	-9	-40,9	-2	-13,3	22,2	-18,5
seit Jahresbeginn	103	1.763	1.606	x	x	14	15,7	20,3	17,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,1	1,1	1,1	x	x	x	0,8	0,8	0,7
Männer	1,1	1,0	1,0	x	x	x	0,8	0,8	0,7
Frauen	1,2	1,2	1,3	x	x	x	0,8	0,8	0,7
15 bis unter 25 Jahre	1,0	1,0	0,9	x	x	x	0,6	0,7	0,5
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,9	0,7	x	x	x	0,4	0,5	0,5
50 bis unter 65 Jahre	1,0	0,9	0,9	x	x	x	0,7	0,7	0,7
55 bis unter 65 Jahre	1,0	0,9	0,9	x	x	x	0,7	0,7	0,6
Ausländer	5,7	5,7	5,8	x	x	x	2,4	2,3	2,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,3	1,2	1,2	x	x	x	0,9	0,8	0,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Lohr
Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 214 auf 1.559 Personen gestiegen. Das waren 68 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,0%. Dabei meldeten sich 614 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 45 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 398 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+26).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 31 Stellen auf 1.322 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 199 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Januar 157 neue Arbeitsstellen, 7 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.916	2.893	2.828	23	0,8	238	8,9	8,9	9,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.559	1.345	1.279	214	15,9	68	4,6	4,1	0,1
55,2% Männer	860	718	660	142	19,8	-16	-1,8	-1,5	-9,7
44,8% Frauen	699	627	619	72	11,5	84	13,7	11,4	13,2
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	136	134	121	2	1,5	13	10,6	26,4	17,5
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	34	36	29	-2	-5,6	3	9,7	20,0	16,0
43,0% 50 Jahre und älter	671	543	535	128	23,6	21	3,2	-7,0	-7,3
33,0% dar. 55 Jahre und älter	515	416	407	99	23,8	12	2,4	-8,0	-8,7
17,3% Langzeitarbeitslose	269	246	238	23	9,3	-29	-9,7	-20,4	-25,6
11,7% Schwerbehinderte Menschen	183	154	157	29	18,8	-28	-13,3	-24,9	-19,1
26,9% Ausländer	419	385	344	34	8,8	96	29,7	52,2	39,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	614	501	488	113	22,6	45	7,9	9,2	9,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	315	200	183	115	57,5	-4	-1,3	12,4	-7,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	96	119	98	-23	-19,3	10	11,6	14,4	4,3
15 bis unter 25 Jahre	74	85	71	-11	-12,9	6	8,8	34,9	2,9
55 Jahre und älter	180	109	103	71	65,1	24	15,4	3,8	13,2
seit Jahresbeginn	614	5.837	5.336	x	x	45	7,9	4,1	3,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	398	436	463	-38	-8,7	26	7,0	0,7	5,2
dar. in Erwerbstätigkeit	108	107	146	1	0,9	-22	-16,9	-19,5	4,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	96	112	114	-16	-14,3	46	92,0	10,9	15,2
15 bis unter 25 Jahre	69	67	70	2	3,0	22	46,8	21,8	-1,4
55 Jahre und älter	79	103	104	-24	-23,3	-32	-28,8	5,1	9,5
seit Jahresbeginn	398	5.772	5.336	x	x	26	7,0	-6,2	-6,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	1,8	1,8	x	x	x	2,0	1,8	1,7
Männer	2,2	1,8	1,7	x	x	x	2,2	1,8	1,8
Frauen	2,1	1,9	1,8	x	x	x	1,8	1,7	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,8	1,6	x	x	x	1,6	1,4	1,3
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,4	1,1	x	x	x	1,2	1,1	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,4	1,9	1,9	x	x	x	2,3	2,0	2,0
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,3	2,2	x	x	x	2,7	2,5	2,4
Ausländer	7,6	7,0	6,2	x	x	x	6,0	4,7	4,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,0	1,9	x	x	x	2,3	2,0	1,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	157	188	222	-31	-16,5	7	4,7	-10,9	-28,4
Zugang seit Jahresbeginn	157	2.580	2.392	x	x	7	4,7	-2,3	-1,6
Bestand	1.322	1.291	1.313	31	2,4	199	17,7	13,3	14,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Lohr

Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 191 auf 911 Personen gestiegen. Das waren 24 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,3%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 453 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 68 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 254 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+2).

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.496	1.505	1.391	-9	-0,6	-74	-4,7	-3,2	-6,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	911	720	683	191	26,5	-24	-2,6	-10,7	-14,6
60,5% Männer	551	412	368	139	33,7	-39	-6,6	-12,5	-22,0
39,5% Frauen	360	308	315	52	16,9	15	4,3	-8,1	-4,0
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	95	92	84	3	3,3	13	15,9	22,7	10,5
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	19	18	17	1	5,6	-	-	-	-10,5
49,3% 50 Jahre und älter	449	338	337	111	32,8	-43	-8,7	-22,1	-23,1
40,6% dar. 55 Jahre und älter	370	290	282	80	27,6	-36	-8,9	-20,3	-23,2
7,9% Langzeitarbeitslose	72	61	57	11	18,0	-19	-20,9	-43,5	-51,3
10,1% Schwerbehinderte Menschen	92	73	76	19	26,0	-39	-29,8	-41,6	-37,2
15,4% Ausländer	140	106	91	34	32,1	13	10,2	1,0	-9,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	453	319	314	134	42,0	68	17,7	5,3	6,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	289	165	162	124	75,2	10	3,6	6,5	0,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	63	58	57	5	8,6	25	65,8	-6,5	7,5
15 bis unter 25 Jahre	58	63	52	-5	-7,9	10	20,8	31,3	10,6
55 Jahre und älter	147	84	76	63	75,0	25	20,5	2,4	1,3
seit Jahresbeginn	453	3.847	3.528	x	x	68	17,7	-3,8	-4,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	254	278	287	-24	-8,6	2	0,8	-3,1	-4,0
dar. in Erwerbstätigkeit	86	91	121	-5	-5,5	-23	-21,1	-9,9	7,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	40	63	44	-23	-36,5	9	29,0	-8,7	-32,3
15 bis unter 25 Jahre	52	50	51	2	4,0	14	36,8	6,4	13,3
55 Jahre und älter	65	78	75	-13	-16,7	-20	-23,5	-3,7	-8,5
seit Jahresbeginn	254	3.859	3.581	x	x	2	0,8	-11,1	-11,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,3	1,0	0,9	x	x	x	1,3	1,1	1,1
Männer	1,4	1,1	0,9	x	x	x	1,5	1,2	1,2
Frauen	1,1	0,9	0,9	x	x	x	1,0	1,0	1,0
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,2	1,1	x	x	x	1,1	1,0	1,0
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,7	0,7	x	x	x	0,7	0,7	0,7
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,2	1,2	x	x	x	1,7	1,5	1,5
55 bis unter 65 Jahre	2,0	1,6	1,6	x	x	x	2,2	2,0	2,0
Ausländer	2,5	1,9	1,6	x	x	x	2,4	1,9	1,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,4	1,1	1,0	x	x	x	1,4	1,2	1,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Lohr

Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 23 auf 648 Personen gestiegen. Das waren 92 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 0,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 0,8%.

Dabei meldeten sich 161 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 23 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 144 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 24 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.420	1.388	1.437	32	2,3	312	28,2	26,0	30,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	648	625	596	23	3,7	92	16,5	28,6	24,7
47,7% Männer	309	306	292	3	1,0	23	8,0	18,6	12,7
52,3% Frauen	339	319	304	20	6,3	69	25,6	39,9	38,8
6,3% 15 bis unter 25 Jahre	41	42	37	-1	-2,4	-	-	35,5	37,0
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	15	18	12	-3	-16,7	3	25,0	50,0	100,0
34,3% 50 Jahre und älter	222	205	198	17	8,3	64	40,5	36,7	42,4
22,4% dar. 55 Jahre und älter	145	126	125	19	15,1	48	49,5	43,2	58,2
30,4% Langzeitarbeitslose	197	185	181	12	6,5	-10	-4,8	-8,0	-10,8
14,0% Schwerbehinderte Menschen	91	81	81	10	12,3	11	13,8	1,3	11,0
43,1% Ausländer	279	279	253	-	-	83	42,3	88,5	74,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	161	182	174	-21	-11,5	-23	-12,5	16,7	14,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	26	35	21	-9	-25,7	-14	-35,0	52,2	-41,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	33	61	41	-28	-45,9	-15	-31,3	45,2	-
15 bis unter 25 Jahre	16	22	19	-6	-27,3	-4	-20,0	46,7	-13,6
55 Jahre und älter	33	25	27	8	32,0	-1	-2,9	8,7	68,8
seit Jahresbeginn	161	1.990	1.808	x	x	-23	-12,5	23,8	24,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	144	158	176	-14	-8,9	24	20,0	8,2	24,8
dar. in Erwerbstätigkeit	22	16	25	6	37,5	1	4,8	-50,0	-7,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	56	49	70	7	14,3	37	194,7	53,1	105,9
15 bis unter 25 Jahre	17	17	19	-	-	8	88,9	112,5	-26,9
55 Jahre und älter	14	25	29	-11	-44,0	-12	-46,2	47,1	123,1
seit Jahresbeginn	144	1.913	1.755	x	x	24	20,0	5,7	5,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	0,9	0,9	0,8	x	x	x	0,8	0,7	0,6
Männer	0,8	0,8	0,7	x	x	x	0,7	0,6	0,7
Frauen	1,0	0,9	0,9	x	x	x	0,8	0,7	0,6
15 bis unter 25 Jahre	0,5	0,6	0,5	x	x	x	0,5	0,4	0,4
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,7	0,5	x	x	x	0,4	0,4	0,2
50 bis unter 65 Jahre	0,8	0,7	0,7	x	x	x	0,6	0,5	0,5
55 bis unter 65 Jahre	0,8	0,7	0,7	x	x	x	0,5	0,5	0,4
Ausländer	5,0	5,0	4,6	x	x	x	3,6	2,7	2,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,0	1,0	0,9	x	x	x	0,8	0,7	0,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Corona](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.